

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 23

Titel: New York City - from Ellis Island to 9-11 (43 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler erwerben allgemeines landeskundliches Wissen zur Wirtschafts- und Kulturmetropole New York City.
- Sie untersuchen kritisch Aussagen zum “Mythos New York” und lernen, diese aus dem historischen Kontext ihrer Entstehung heraus zu beurteilen.
- Sie beschäftigen sich mit historischen und aktuellen Aspekten der Immigration in New York und erfahren, welche Bedeutung New York als “Tor zu den USA” für die Einwanderer hat.
- Die Schüler lernen in aktuellen Texten die Bedeutung der Ereignisse des 11. Septembers 2001 für die Stadt New York kennen.
- Sie erweitern Wortschatz und sonstige sprachliche Ausdrucksmittel zu bedeutsamen verschiedenen Themen (u.a. Einwanderung, Alltagsleben).
- Sie entwickeln tiefer gehendes Interesse an dem Thema und suchen selbstständig weitere Informationen.

Anmerkungen zum Thema:

New York ist die **größte und international bekannteste Stadt** der USA. Die einmalige Stadtarchitektur, die sprichwörtliche Geschäftigkeit sowie das sagenhafte Kulturangebot haben New York berühmt gemacht.

Die meisten Schüler kennen diese Stadt wahrscheinlich als **Filmkulisse** (“Day after Tomorrow”, “Godzilla”) oder aus dem Fernsehen (“Sex in the City”).

Es ist daher zu erwarten, dass sie die Motivation mitbringen, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Die jüngere Geschichte New Yorks hat einige einschneidende Veränderungen mit sich gebracht, in erster Linie natürlich der **Terroranschlag auf das World Trade Center** am 11.9.2001 (“9/11”), der das Lebensgefühl der Bewohner New Yorks grundlegend beeinflusst hat und für viele Menschen eine absolut traumatische Erfahrung darstellte.

Andererseits ist New York seit der Einführung der “Zero Tolerance”-Politik des Bürgermeisters Giuliani die **sicherste Großstadt der USA** geworden, und der Kampf seines Nachfolgers Bloomberg gegen das Rauchen hat auf eine ganz andere Weise die Gesundheit der Stadtbewohner gefördert.

Webseiten zur Vorbereitung:

http://en.wikipedia.org/wiki/New_York_City (umfangreicher elektronischer Lexikonartikel)

www.ci.nyc.ny.us (offizielle Webseite der Stadt New York)

www.ellisland.org (Webseite des Ellis-Island-Museums)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

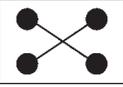
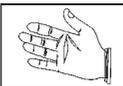
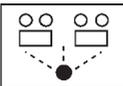
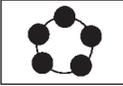
1. Schritt: Introduction (M 1 bis M 3)
2. Schritt: Myth (M 4 bis M 10)
3. Schritt: Immigrants (M 11 bis M 14)
4. Schritt: Everyday Life (M 15 bis M 20)
5. Schritt: 9/11 (M 21 bis M 25)

3.12

New York City – from Ellis Island to 9/11

Vorüberlegungen

VORSCHAU

New York City – from Ellis Island to 9/11	3.12				
Unterrichtsplanung					
<p>1. Schritt: Introduction</p> <p>Texte und Materialien M 1 dient als Einführung in die Reihe. Die Schüler bearbeiten den Text in <i>Gruppen</i>, die jeweils eines der beiden Assignments bearbeiten. Je eine Gruppe stellt anschließend die Ergebnisse vor. Als <i>Hausaufgabe</i> sollten auf dieser Grundlage die Assignments schriftlich bearbeitet werden (Assignment 1: selbst formulierter Überblick der wirtschaftlichen Basis New Yorks; Assignment 2: Liste der Eckdaten der Geschichte New Yorks). Für die Veranschaulichung der “skyscraper era” (l. 21) kann das Foto von Texte und Materialien M 5 links als Folie genutzt werden.</p> <p>Die folgende Stunde wird am besten im Computerraum der Schule durchgeführt, Texte und Materialien M 2 kann dort bearbeitet werden. Zu allen genannten Vierteln New Yorks finden sich Bilder im Web (z.B. über “Google Bilder”; http://images.google.de/), sodass die Schüler eine visuelle Hilfe zur Lösung des Assignments (“your personal attractions”) haben. Jeweils zwei Schüler sollten sich ihr Programm schildern. Zur Übung wird das Assignment als <i>Hausaufgabe</i> in schriftlicher Form aufgegeben.</p> <p>Texte und Materialien M 3 kann als Ergänzung für <i>Kurzreferate</i> genutzt werden. Die entsprechenden “Experten” berichten dann in jeweils fünf Minuten von einer fiktiven Ankunft in New York und dem Wetter, das sie dort zu erwarten haben.</p>	   				
<p>2. Schritt: Myth</p> <p>Die 15 Zitate von Texte und Materialien M 4 beantworten auf meist originelle Weise die Titelfrage “What is New York?”. Sie werden auf die Schüler verteilt, diese schreiben “simple statements” auf Karten und identifizieren die verwendeten rhetorischen Figuren. Die Karten werden in einer gemeinsamen Arbeitsphase z.B. an der Tafel angeordnet (Tesafilm!) und von den verantwortlichen Schülern erläutert.</p> <p>“Extra-human Architecture and Furious Rhythm” (vgl. Texte und Materialien M 6) ist ein kurzer und sprachlich anspruchsvoller Text, der nach der Bearbeitung der Metaphern und Vergleiche von M 4 als <i>Hausaufgabe</i> aufgegeben wird. Der Einstieg in die dann folgende Stunde erfolgt mit einer Folie von Texte und Materialien M 5 (rechts) und M 7 (rechts). Diese beiden Bilder veranschaulichen “extra-human architecture” (l. 1), “geometry” (l. 2), “Gothic edges” (l. 5), “battle with the heavens” (l. 9), “vast towers” (l. 10), “three thousand swords” (l. 11). Die Begriffe können als Ergebnis des Arbeitsauftrags “Illustrate Lorca’s description of New York architecture” mit Folienstiften direkt auf die Folien gezeichnet und anschließend erläutert werden. Die Personifizierungen und Metaphern können im <i>Unterrichtsgespräch</i> erarbeitet und in Form einer Tabelle als <i>Hausaufgabe</i> zusammengestellt werden.</p> <p>Assignment 1:</p> <table border="1" data-bbox="219 1707 1258 1871"> <thead> <tr> <th data-bbox="219 1707 613 1757">Metaphors</th> <th data-bbox="613 1707 1258 1757">Personifications</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="219 1757 613 1871"> l. 9 the skyscrapers’ battle, l. 11 three thousand swords, l. 11 soft swan of the mist </td> <td data-bbox="613 1757 1258 1871"> l. 1 f. furious rhythm, l. 3 slavery of machines, l. 5 willing, l. 6 climb coldly, l. 7 stupidly sure of themselves, l. 10 hostile (towers), l. 10 blind (towers) </td> </tr> </tbody> </table>	Metaphors	Personifications	l. 9 the skyscrapers’ battle, l. 11 three thousand swords, l. 11 soft swan of the mist	l. 1 f. furious rhythm, l. 3 slavery of machines, l. 5 willing, l. 6 climb coldly, l. 7 stupidly sure of themselves, l. 10 hostile (towers), l. 10 blind (towers)	   
Metaphors	Personifications				
l. 9 the skyscrapers’ battle, l. 11 three thousand swords, l. 11 soft swan of the mist	l. 1 f. furious rhythm, l. 3 slavery of machines, l. 5 willing, l. 6 climb coldly, l. 7 stupidly sure of themselves, l. 10 hostile (towers), l. 10 blind (towers)				

3.12	New York City – from Ellis Island to 9/11
Unterrichtsplanung	
	<p>Die rhetorischen Figuren dieses Textes vermitteln durchgängig das Bedrohliche der Stadtlandschaft von New York. Angst, Qual, Tod, emotionale Kälte, Blindheit, Feindseligkeit, Aggressivität sind die Attribute der Architektur, die oberflächlich betrachtet lebhaft ist. Daraus kann man die Gefühle Garcia Lorcas rekonstruieren. Assignment 2 sollte die o.a. Botschaft des Textes noch einmal aus (möglicher) persönlicher Perspektive des Autors darstellen.</p>
	<p>Die nächsten drei Texte (vgl. Texte und Materialien M 8, M 9 und M 10) sollten von den Schülern arbeitsteilig bearbeitet werden. Dies kann in <i>Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit</i> geschehen, entweder vorbereitet als <i>Hausaufgabe</i> oder während einer Unterrichtsstunde. In der folgenden Stunde können dann jeweils drei Schüler „ihren“ Autor darstellen und New York aus „ihrer“ Sicht schildern.</p>
	<p>“<i>The Greatest City in the World</i>” (vgl. Texte und Materialien M 8) ist ein historischer Text des irischen Dramatikers Brendan Behan. Der Text ist kurz und einfach, die Schüler sollten sich aber über Brendan Behan informieren (z.B. auf www.kirjasto.sci.fi/behan.htm) und dessen turbulente Biografie mit berücksichtigen. Dass Behan die grenzenlose Freiheit des Nachtlebens von New York so herausstellt (Assignment) und die Stadt als “<i>friendliest city I know</i>” (l. 17) lobt, ist vor dem Hintergrund seiner Lebensgeschichte kein Zufall.</p>
	<p>Ganz anders, nämlich als bedrohliches, unheimliches und menschenfeindliches Wesen, das aus der Entfernung einem riesigen Maul ähnelt (“<i>vast jaw</i>”, l. 36) und aus der Nähe einem “<i>stomach of stone and iron</i>”, (l. 38), welches die Ankömmlinge verschlingt und verdaut, schildert der russische Schriftsteller Maxim Gorki die Stadt in “<i>The American God</i>” (vgl. Texte und Materialien M 9). Eine Übersicht über Gorkis Leben (zu finden auf www.dhm.de/lemo/html/biografien/GorkiMaxim/) macht deutlich, dass der überzeugte Marxist diesen Eindruck schon aus politischer Überzeugung artikuliert.</p>
	<p>Zum Einstieg kann eine Folie mit dem Bild der Freiheitsstatue (vgl. Texte und Materialien M 7 links) verwendet werden. Sie wird im Text M 9 als “<i>American God</i>” (l. 6) bezeichnet und – in bemerkenswertem Kontrast zu üblichen Schilderungen – eher abweisend beschrieben (“<i>the cold face stares blindly</i>”, ll. 7 f.). Die Hafenschreibung (ll. 19-26) und die Darstellung der Gebäude in der Stadt (ll. 32-35) sind voller Metaphern und Personifizierungen, die die Bedrohlichkeit unterstreichen (Personifizierungen in ll. 19 ff., Metapher “<i>man [is] an insignificant screw, an invisible dot</i>” in ll. 24 f.). Die Gebäude zeichnet “<i>haughty pride</i>” (l. 34) aus. Diese Beschreibung steht in auffälligem Gegensatz zu der von F. Garcia Lorca (vgl. Texte und Materialien M 6), in der dieselben Wolkenkratzer furiose Rhythmen und Dynamik ausdrücken.</p>
	<p>“<i>The Center of the City in the Center of the World</i>” (vgl. Texte und Materialien M 10) schildert die ersten Eindrücke eines Mannes aus Südafrika bei der Ankunft und die anhaltende Faszination, die New York für ihn hat.</p>
	<p>Eine Folie des Bildes vom nächtlichen Times Square (vgl. Texte und Materialien M 10) kann von den Schülern dieser Gruppe zum Einstieg genutzt werden: Dies ist “<i>the center of the city in the center of the world</i>” (ll. 1 f.). Die Assignments können zum Abschluss der Stunde allen Schülern als <i>Hausaufgabe</i> aufgegeben werden.</p>
	<p>Assignment 1: New York war für den jungen Südafrikaner ein Mythos (l. 5), den er aus Superman-Comic-Heften und Fernsehfilmen kannte (ll. 5 f.) und der ihm komplett unwirklich erschien (ll. 7 f.).</p>

New York City – from Ellis Island to 9/11	3.12
Unterrichtsplanung	
<p>Assignment 2: Besonders fasziniert den Autor die Vielfalt der Stadt und das kulturelle Angebot (l. 23). Geschäfte und Gebäude (l. 24) und die Menschen selbst sind farbig und eigenartig. Gleichzeitig ist New York ungeheuer dynamisch (<i>“forgetting and rebuilding”</i>, ll. 31 f.). Die Stadt verkörpert, was Menschen an Außergewöhnlichem erreichen können (l. 33).</p> <p>Assignment 3: Der Autor betont die persönliche Perspektive durch die Schilderung seiner ganz persönlichen Erlebnisse (ll. 11-17). Er bezieht den Leser in seine Erzählung ein (<i>“You see”</i>, l. 31) und verallgemeinert schließlich seine eigenen Erfahrungen (ll. 32 ff.).</p> <p>Assignment 4: Auch Brendan Behan betont die zahllosen Möglichkeiten und die Vielfalt dieser Stadt.</p>	
<p>3. Schritt: Immigrants</p> <p><i>“Ellis Island”</i> (vgl. Texte und Materialien M 11) ist die Grundlage für eine Stunde, die im Wesentlichen in einer Internet-Recherche zu Ellis Island besteht (www.ellisland.org). Das Bild von Ellis Island (vgl. M 11 unten; als Folie) und der Text (<i>Stillarbeit</i>) können als Einstieg genutzt werden; dann recherchieren die Schüler im Computer-Raum und sammeln Material, das sie (als <i>Hausaufgabe</i>) zu Präsentationen über Ellis Island verarbeiten sollten.</p> <p>Die Assignments können als weitere schriftliche <i>Hausaufgabe</i> aufgegeben werden. Damit wird noch einmal die Funktion von Ellis Island als <i>“front doors to freedom”</i> (l. 3, Assignment 1) und die emotionale Situation der Einwanderer an diesem Ort (<i>“trepidation and triumph, courage and rejection”</i>, ll. 6 f., Assignment 2) herausgestellt. Die Suche der Schüler nach (weitläufigen) Verwandten, die nach Amerika ausgewandert sind, wird in vielen Fällen, in denen der Nachname eher wenig verbreitet ist, erfolgreich sein (Assignment 4).</p> <p><i>“Immigrants in New York”</i> (vgl. Texte und Materialien M 12) ist ein Ausschnitt aus einer Rede des früheren Bürgermeisters von New York, Rudolph Giuliani, in der er die bedeutende wirtschaftliche Rolle von Einwanderern in den USA im Allgemeinen und in New York im Besonderen herausstellt.</p> <p>Eine Folie der Straßenszene (vgl. Texte und Materialien M 12) kann die ethnische Vielfalt New Yorks verdeutlichen und als Einstieg dienen. Der Text kann in <i>Partnerarbeit</i> gelesen werden, vier <i>Gruppen</i> bekommen jeweils die Aufgabe, eines der Assignments zu bearbeiten. Diese werden anschließend im <i>Unterrichtsgespräch</i> (möglichst geleitet von Schülern, die das jeweilige Thema hatten) erarbeitet.</p> <p>Assignment 1: ll. 1-9 enthält beeindruckende Zahlen zum Erfolg von Einwanderern. Sie können an der Tafel aufgelistet werden.</p> <p>Assignment 2: Einwanderer sind zunehmend für die Aufwertung ganzer Stadtviertel verantwortlich. Beispiele sind Flushing (ll. 11-19), Brighton Beach (ll. 22 f.), Brooklyn (l. 24) und Jackson Heights (ll. 24 ff.).</p> <p>Assignment 3: New York ist ein Netto-Zahler an den Bundshaushalt (ll. 32 f.), und dies ist zahlreichen Einwanderern zu verdanken (ll. 35 f.). Insgesamt profitiert also das ganze Land von den Einwanderern.</p> <p>Assignment 4: Giuliani verwendet durchgängig einfache Sätze, Nebensätze stellen die Ausnahme dar. Der Bezug auf die eigene Rede unterstreicht den rhetorischen Zusammenhang (l. 10), und die Einbeziehung der Zuhörer steigert deren Aufmerksamkeit (<i>“we can see”</i>, l. 21; <i>“Just look at New York City”</i>, l. 30).</p>	   